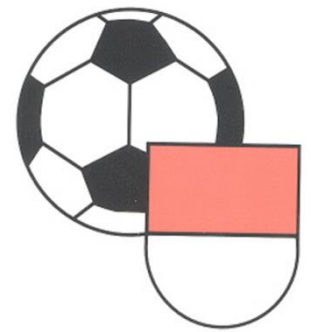


Solothurner Kantonal-Fussballverband

SKFV



Jahresbericht 2009/2010

Inhaltsverzeichnis

	Seite(n)
Traktandenliste	1
Laudatio Ehrenmitglied Roland Spahr	2
Ehrenmitglieder	3
Verbandsvorstand, Kommissionen, Organe	4
Bericht der Protokollprüfungskommission	5
Bericht des Präsidenten	6 – 7
Bericht der Wettspielkommission	8 – 10
Bericht der Rekurskommission	11
Bericht der Schiedsrichterkommission	12 – 16
Bericht der Technischen Kommission	17 –19
Bilanz per 31.12.2009	20
Jahresrechnung 2009	21
Budget 2011	22
Kommission Finanzen und Sekretariat Erklärungen Rechnung / Budget	23 – 25
Bericht der Revisionsstelle	26
Schlussranglisten	27 – 41
Mitgliedschafts-Statistik (Innenseite Umschlag)	

Einladung

zur 59. ordentlichen Delegiertenversammlung des Solothurner Kantonal-Fussballverbandes

auf Freitag, 13. August 2010, um 19.00 Uhr,
im Scintillasaal in Zuchwil

1. Appell
2. Wahl der Stimmezähler und der Protokollrevisoren
3. Genehmigung des Protokolls der 58. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 7. August 2009 (liegt im Sekretariat SKFV zur Einsicht auf)
4. Abnahme der Jahresberichte, des Kassa- und Revisorenberichtes
5. Ehrungen der Regionalmeister und Cupsieger
6. Beschlussfassung über Anträge
 - 6.1 des Verbandvorstandes
 - 6.1.1 Solothurner Cup-Reglement Frauen
 - 6.2 der Vereine
7. Genehmigung des Voranschlages 2011
8. Organisation der Meisterschaft Saison 2010/2011
9. Verleihung von Auszeichnungen / Ehrungen
10. Verschiedenes

Der Besuch der ordentlichen Delegiertenversammlung ist für alle Vereine des SKFV obligatorisch. Jeder Verein hat eine Stimme. Der offizielle Vertreter muss dem Vorstand angehören. Dieser hat der Versammlung während der ganzen Dauer beizuwohnen. Funktionäre des Verbandes können an der DV nicht als Vereinsdelegierte amten. Vereine die sich an der Delegiertenversammlung nicht oder nicht ordnungsgemäss vertreten lassen, verfallen der statutarischen Busse, welche vom Verbandsvorstand auf Fr. 400.—festgelegt worden ist.

Im Anschluss an die Tagung sind die verehrten Gäste, Ehrenmitglieder, Verbandsfunktionäre und Vereinsdelegierten (gemäss Anmeldung) zu einem Imbiss herzlich eingeladen.

Solothurner Kantonal-Fussballverband

Der Präsident:	Der Sekretariatsleiter:
Roland Stampfli	Marco Begni

Zuchwil, im Juli 2010

Laudatio zur Ehrenmitgliedschaft von Roland Spahr



Nach einigen Jahren als Schiedsrichter, ist Roland Spahr am 1.7.1989 als Sekretär in die WK SKFV gewählt worden. Seit Beginn war er für die Junioren verantwortlich. Ab 1.7.2007 hat er zusätzlich das Amt des regionalen Fairplay-Verantwortlichen übernommen.

Roland Spahr kennen sicher alle. Äusserlich könnte man ihn als "Häuptling Silberlocke" oder als "liebenswürdigen Tanzbären" bezeichnen. Das hat den Vorteil, dass er auf den Fussballplätzen, an denen er praktisch jedes Wochenende im Auftrag der WK anzutreffen ist, kaum zu übersehen ist. Der Nachteil liegt darin, dass es fast unmöglich ist, eine Spielspektion durch Roli inkognito durchzuführen.

Seit nunmehr 20 Jahren stellt Roli seine Dienste dem SKFV zur Verfügung. Bei ihm standen und steht das Wohlergehen der Junioren bzw. der Vereine immer im Vordergrund. Wenn er am Cupfinal Juniorenaugen mit der Übergabe der Pokale und Medaillen zum Glänzen bringen oder die Vereine beim Wettbewerb SUVA-Liv unterstützen kann, hat er seine ihm selbst auferlegte Pflicht mit Bravour erfüllt.

Roli ist immer da, wenn man ihn braucht. Wenn Pflichten rufen, krempelt er die Ärmel nach hinten und packt die Aufgabe an. Nichts ist ihm zuviel. Es würde den Rahmen dieser Versammlung sprengen, wenn ich hier alle Tätigkeiten im Einzelnen aufzählen würde.

Roli, ich danke Dir für die stets kameradschaftliche Zusammenarbeit und die enormen Leistungen, die Du in den letzten 20 Jahren für den SKFV erbracht hast. Ich freue mich, Dich der Versammlung aufgrund Deiner Verdienste auf Antrag des Vorstandes als Ehrenmitglied des SKFV vorzuschlagen.

Ich bitte Sie, diesem Antrag mit einem kräftigen Applaus stattzugeben.

Martin Schmalz

Ehrenmitglieder

	Geboren	Verstorben
Hans Müller, Biberist, Ehrenpräsident	1896	1981
Paul Senn, Oensingen, Ehrenpräsident	1918	1990
Urs Saladin, Grenchen, Ehrenpräsident	1939	2008
Franz Müller, Biberist	1894	1963
Willy Pfister, Solothurn	1898	1970
Fritz Siegenthaler, Bettlach	1903	1972
Hans Müller-Gerspach, Solothurn	1912	1979
Arthur Büttiker, Wangen b/Olten	1895	1981
Lorenz Kumkli, Zuchwil	1916	1983
Ernst Schätzle, Olten	1897	1985
Erwin Hummel, Solothurn	1902	1987
Hugo Misteli, Gerlafingen	1913	1989
Heinz Kohler, Gerlafingen	1940	1991
Hans Hämisegger, Gerlafingen	1916	1994
Max Frutiger, Solothurn	1908	1994
Walter Baumgartner, Olten	1915	1995
Armin Zeller, Gerlafingen	1907	1996
Dr. Franz-Josef Jeger, Solothurn	1909	1997
Hans Rudolf, Selzach	1923	1997
Emil Rickli, Balsthal	1920	2003
Hans Hürlimann, Solothurn	1928	2006
Max Schmitter, Oberdorf	1930	2007
Fritz Grogg, Attiswil	1945	2008
Willy Utz, Oensingen	1933	2009

	Geburtsdatum	Ernennung
Rudolf Scheurer, Bettlach	25.05.1925	1971
Manfred Schaad, Biberist	23.06.1935	1976
Credo Jurt, Solothurn	27.10.1920	1981
Georges Cartier, Solothurn	03.05.1938	1981
Walter Engel, Oensingen	27.05.1928	1982
Alois Müller, Solothurn	29.10.1949	1989
Max Tüscher, Flumenthal	01.07.1943	1990
Hans Baur, Niederbipp	26.05.1935	1992
Rudolf Somaini, Biberist	09.06.1934	1992
Mario Kumkli, Biberist	31.01.1946	1992
Bernhard Ingold, Subingen	21.07.1937	1993
Lorenz Jaggi, Deitingen	01.03.1948	1997
Martin Zurbuchen, Zuchwil	01.09.1951	1998
Daniela Lange, Port	10.12.1960	1999
Roland Nüssli, Deitingen	25.10.1946	2001
René Krebs, Biberist	01.08.1943	2002
Roland Baumann, Solothurn	20.02.1959	2003
Heinz Siegenthaler, Attiswil	28.03.1939	2003
Urs Wyler, Gerlafingen	13.11.1952	2003
Hubert Nussbaumer, Biberist	04.04.1955	2005
Niklaus Stuber, Solothurn	17.12.1949	2007
Roland Spahr, Bellach	27.02.1947	2009

Verbandsvorstand, Kommissionen, Organe 2009/2010

Präsident	Roland Stampfli, Balsthal
Vizepräs. / Präsident Tech. Kommission	Theo Stuber, Niederbipp
Chef Finanzen und Sekretariat	Martin Zurbuchen, Zuchwil
Präsident Wettspiel Kommission	Martin Schmalz, Trimbach
Präsident Schiedsrichter Kommission	Christian Bleuer, Hägendorf
Präsident Kommission Dienste	vakant
Protokoll	Marco Begni, Horriwil (Mitglied ohne Stimmrecht)

Angestellte

Sekretariatsleiter	Marco Begni
Mitarbeiterin Sekretariat	Gisela Imboden
Technischer Leiter	Reto Gertschen
Ressortchef Schiedsrichter-Aufgebot	Christian Neuenschwander

Kommission Dienste

Präsident Dienste	vakant
Administration	Roland Sterki

Rechnungsrevision

Revisionsstelle	BDO AG, Solothurn
-----------------	-------------------

Protokollprüfungskommission

Revisorin	Iris Wagner
Revisor	Fritz Anderegg
Revisor	Roland Kühne

Amateur Liga-Delegierte

Delegierter	Roland Stampfli
Delegierter	Theo Stuber
Delegierter	Martin Schmalz
Suppleant	Christian Bleuer
Suppleant	Martin Zurbuchen

Verbands- und Vereinsfunktionäre im SFV und der AL

Remy Butz	AL-Rekurskommission
Roland Stampfli	SFV-Verbandsrat
Christian Bleuer	SFV-SK Ressort Untere Ligen
Daniela Lange	SFV-TA Kommission J+S Kids
André Miserez	SFV-Sportplatzkommission
Beat Schürch	SFV-Kontroll- u. Strafkommision
Niklaus Studer Dr.	SFV-Kassationskammer
Urs Wyler	AL-Mutationskammer
Martin Wyss	SFV-SK Ressort Talente
Martin Zurbuchen	SFV-Finanzkommission/AL-Rechnungsrevisor

Bericht der Protokollprüfungskommission

Die unterzeichneten Mitglieder der Prüfungskommission haben das vom Protokollführer verfasste Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 7. August 2009 geprüft und festgestellt, dass die Abfassung den wahrheitsgetreuen und vollständigen Verlauf der Versammlung wiedergibt.

Die Protokollprüfungskommission empfiehlt der Delegiertenversammlung das Protokoll in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Zuchwil, 15. März 2010

Die Protokollprüfungskommission

Iris Wagner	FC Wangen b/Olten
Fritz Anderegg	SC Derendingen
Roland Kühne	FC Winznau

Sportler spielen Sport-Toto

Verbandspräsident

Das abgelaufene Verbandsjahr behalte ich als intensives und arbeitsreiches in Erinnerung. Gleichzeitig aber auch als Verbandsjahr, das im Bereich Junioren- und Trainerausbildung mit der Anstellung von Reto Gertschen einen Fortschritt brachte. Er nahm die technischen Belange unseres Verbandes in die Hand und brachte sie auf „Vordermann“. Die Auswahlen unserer Region wurden intensiver geschult und erreichten in den Turnieren der regionalen Verbände immer sehr gute Resultate.

In unserer Region sind die Junioren in Stärkeklassen eingeteilt. Die D-Junioren haben eine Promotions-Gruppe, in der die stärksten Teams gegeneinander spielen können. Dies wird in der neuen Saison auch für die C- und B-Junioren lanciert. Martin Bürgi (FC Mümliswil) hat dies dokumentiert und fundiert vorgebracht, so dass wir – in Zusammenarbeit mit der TK - dieser Gruppeneinteilung zustimmen konnten.

Reto Gertschen führte bereits einen Trainerausbildungskurs für das C+ Diplom durch. Nun wird er einen Anlauf nehmen, um auch Interessierte für das B-Diplom ausbilden zu können. Das C-Diplom weckt immer sehr grosses Interesse und könnte fast doppelt geführt werden.

Allen Instruktoeren und Kursleitern danke ich für ihren Einsatz an Fortbildungs-, KIFU- und Trainerkursen. Sie legen die Grundlage für eine gute Ausbildung unserer Juniorinnen und Junioren.

Ausschreitungen waren trotz der Fairplayerklärung leider nicht zu vermeiden. Fussball sei ein Kampfsport, wo es um Sieg oder Niederlage gehe, weshalb „Ausschreitungen“ fast dazugehörten, sagen die meisten. Für mich ist Fussball ein Spiel, das vor allem Freude machen sollte. Wenn ich auf dem Feld bin und Fussball spiele, sowieso. Als Zuschauer geniesse ich die Stärken „meines Teams“, nehme aber auch die Schwächen zur Kenntnis und weiss, dass manchmal nicht mehr zu leisten möglich ist, Niederlagen also dazugehören.

Nach diesem Motto lebt wohl der FC Härkingen. Er ist nach nur einer Saison wieder von der 2. Liga interregional in die 2. Liga regional abgestiegen und musste schmerzliche Niederlagen (meist nur knappe) hinnehmen. Trotzdem haben sie nach dem Spiel, ob verloren oder gewonnen, zusammen mit dem Gegner in deren Clubhaus, bei fröhlichem Beisammensein und in Begleitung eines Handorgelspielers die Kameradschaft gepflegt. Da hat man doch eindeutig mehr davon, als sich gegenseitig die Nase blutig zu schlagen.

Nicht nur in Fussballvereinen gibt es Probleme mit der Rekrutierung von Vereinsfunktionären. Dies ist ein in allen Vereinen verbreitetes Problem. Wie kann man dem entgegen treten? Die Amateurliga hat vor einiger Zeit eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die Untersuchungen anstellt, um den Vereinen für deren Rekrutierung Hilfen anzubieten. Wir wollten mit der „Zertifizierung von Fussballvereinen“ (ZEFU), diesem Umstand gerecht werden und die Vereine veranlassen, ihre Situation mit dem ZEFU zu überprüfen und allfällige Schritte einzuleiten. Für die Vereinsstruktur wäre dies hilfreich und würde wahrscheinlich eher dazu führen, Leute für eine Vereinsmitarbeit zu motivieren, da in einem zertifizierten Verein Ordnung und Ruhe herrscht, bzw. alle am gleichen Strick ziehen. Leider hat sich bis heute nur der FC Trimbach zertifizieren lassen. Wir versuchen nun herauszufinden, weshalb nicht weitere Vereine eine Zertifizierung wollen.

In der Amateurliga gab es im vergangenen Verbandsjahr auch einige Punkte, die uns beschäftigten. So wurde die 2. Liga interregional umstrukturiert, um vernünftige Auf- und Abstiegsmodalitäten und zudem kleinere Regionen zu bekommen. So können in dieser Saison zwei Teams unserer Region aufsteigen (herzliche Gratulation an den FC Dulliken und den FC Luterbach) und dürfen eher mit regionalen Derbys rechnen.

Futsal beschäftigt die Amateurliga und damit auch uns. Reglemente und Meisterschaft bestehen zwar, aber wer für die Vereine verantwortlich ist, welche Bedingungen die Vereine zu erfüllen haben, da ist man sich noch nicht einig.

Die regionalen Verbände müssten in Bereichen, die auch überregional wirksam sind, einheitliche Lösungen finden. Bussen und Suspensionen müssten ebenso einheitlich sein, wie die Forderung der Juniorenförderung in den einzelnen Ligen.

Die Frauenteamer unserer Region fordern einen Cup-Wettbewerb, wie er bei den Männern besteht. Sie wollen am Solothurner Cupfinaltag ebenfalls ihren Final austragen. Bis anhin hat man „nur“ am Schweizercup teilnehmen können. Dies konnten wir in der Amateurliga nun so ändern, dass die Frauen analog zum Männercup die Qualifikation für den Schweizercup über den Solothurnercup erreichen können. Schweizweit wird dies nun so gehandhabt.

An der Präsidentenkonferenz im letzten Herbst machten wir eine Umfrage in Bezug auf die Zufriedenheit mit den Berichterstattungen unserer Tageszeitungen. Vor allem die Berichte und Resultatmeldungen der SZ wurden angeprangert. Inzwischen hat man Gespräche geführt und konnte erreichen, dass Hintergrundberichte und Resultate, allerdings nicht aus allen Ligen, aufgeführt werden.

Wenn man Fussballspiele besucht, hört man vielfach heftige Kritiken gegen den Schiedsrichter. Er ist immer schuld daran, dass „meine Mannschaft“ nicht gewinnt. Vielfach ist dies eine absolut einseitige Sichtweise. Macht der Schiri einen Fehler – meist sind es Fehler, die keinen Einfluss aufs Spiel haben – wird dies heftig besprochen, eventuell sogar dem Schiedsrichter „nahe“ gebracht. Wenn aber ein eigener Spieler das Tor nicht macht oder unkontrolliert zuspießt, ist man viel toleranter. Wenn ich jetzt an der WM Schiedsrichter beobachte, setzen sie die Regeln konsequent durch - auch wenn das nicht alle verstehen - leiten die Spiele, schützen so die Spieler vor Verletzungen und das Spiel wird fairer. Dies wollen unsere Schiedsrichter bestimmt auch, nur müssen auch sie das Handwerk des Schiedsrichters konsequent lernen. Da passieren Fehler, klar. Aber so wie die Junioren – und Aktive - in Spielen Fehler machen dürfen, sollten auch die Schiedsrichter etwas mehr Toleranz erhalten. Schliesslich kann ein Spiel nur mit einem Spielleiter stattfinden, weshalb jeder Verein seine Schiedsrichter rekrutieren muss.

Am Schluss meiner Rückblende darf ich ganz vielen Personen danken. Vorweg danke ich den kantonalen Stellen, die mit Unterstützung des Verbandes mehr als 10'000 Fussballerinnen und Fussballern die Möglichkeit geben, ihre Sportart auszuüben. Gerne danke ich meinen Kollegen im Verbandsvorstand und in den einzelnen Kommissionen, aber auch den Funktionären der Vereine. Sie leisten grossartige, ehrenamtliche Arbeit, die ich sehr schätze.

Ich danke allen Fussballerinnen und Fussballern, die Woche für Woche faire und anständige Spiele in ihrer Meisterschaft abliefern und so Vorbild für die Jugendlichen und die Kinder ihres Vereins sind. In diesem Sinne wünsche ich allen eine erfolgreiche und faire neue Saison.

Roland Stampfli
Präsident Regionalverband

Wettbewerbkommission

Präsident	Martin Schmalz
Sekretäre	Marco Begni René Fiechter Cuno Jäggi Peter Haueter Roland Spahr
Verantwortlicher Spielverschiebungen Senioren-Kommission	Werner Zimmer Peter Haueter, Obmann Kurt Rohrer
Sportplatzbeauftragter Schiedsrichter-Aufgebot	Matthias Roth Christian Neuenschwander, Ressortchef Jürg Bollinger Urs Kohler Ivo Ravlija / seit 1.1.2010 Ueli Müller

Die Saison 2009/2010 verlief grossmehrheitlich in fairem und sportlichem Rahmen. Erfreulich ist die Tatsache, dass die meisten Teams ihre Strafpunktezahl aus dem Vorjahr reduzieren konnten. Die Massnahmen im Fairplaybereich scheinen eine positive Wirkung zu haben. Leider hat sich mancherorts der Fairplay-Gedanke im Umfeld noch nicht den nötigen Rückhalt verschaffen können. So haben gegen Ende Saison Probleme mit Zuschauern ein bisher nicht gekanntes Ausmass angenommen. Einmal mehr sind alle Verantwortlichen gefordert, diesem neuen Phänomen Einhalt zu gebieten.

Wettbewerbbetrieb

2. Liga interregional

Der FC Härkingen konnte nach dem erneuten Aufstieg seine Erfahrungen in der höchsten Amateur-Liga nicht zum Ligaerhalt nutzen und musste nach nur 1 Saison den sofortigen Wiederabstieg hinnehmen. Ebenso konnte der FC Olten den Abstieg in die 2. Liga regional nicht verhindern. Nur dank der Aufstockung der 2. Liga interregional wird der SKFV in der nächsten Saison wiederum durch 2 Teams an der überregionalen Meisterschaft vertreten sein.

2. Liga regional

Dank konstant guten Leistungen erspielte sich der FC Dulliken den Regionalmeistertitel, welcher zum Aufstieg in die 2. Liga interregional berechtigt. Infolge der Aufstockung der 2. Liga interregional kann auch der zweitklassierte FC Luterbach erstmals an der überregionalen Meisterschaft teilnehmen.

In die 3. Liga absteigen müssen der SC Derendingen und der FC Däniken-Gretzenbach.

3. Liga

Nachdem er im Vorjahr noch knapp gescheitert war, dominierte der FC Bellach in dieser Saison die Aufstiegsspiele mit 3 Siegen souverän. Begleitet in die 2. Liga wird er vom FC Wangen b/O. Der FC Olten und der FC Wacker Grenchen müssen in der nächsten Saison einen neuen Anlauf nehmen. In die 4. Liga absteigen müssen der FC Bettlach, der FC Zuchwil, der FC Schönenwerd sowie der Türk. FC Olten.

4. Liga

Die drei Gruppenersten CIS Solettese, FC Wangen a/A und FC Welschenrohr steigen in die 3. Liga auf. Begleitet werden sie vom FC Mümliswil als bestem Gruppenzweiten. Den Gang in die 5. Liga mussten die Gruppenletzten FC Wacker Grenchen, FC Post Solothurn und FC Kappel antreten.

5. Liga

Der FC Biberist, FC Deitingen und US Olympia Inter Schönenwerd steigen als Sieger ihrer Gruppen in die 4. Liga auf. Infolge der Aufstockung der 4. Liga können auch die Gruppenzweiten FC Fulgor Grenchen, FC Gerlafingen und FC Oensingen in der nächsten Saison eine Liga höher spielen.

Senioren

Der FC Bellach konnte sich den Regionalmeistertitel im letzten Spiel sichern. Der FC Härkingen und der FC Däniken-Gretzenbach müssen aus der Meistergruppe absteigen. Ersetzt werden sie durch den SC Fulenbach und den FC Welschenrohr.

Veteranen

Der FC Dulliken setzte sich in der Meistergruppe durch und wurde Regionalmeister. Aus der Meistergruppe absteigen muss der SC Derendingen. In der Promotionsgruppe hat sich der FC Wangen a/A die Aufstiegsberechtigung erspielt.

Junioren

Nach der Herbstrunde konnten folgende Mannschaften in die überregionale Coca-Cola Junior League aufsteigen: Junioren A: FC Olten; Junioren B: FC Deitingen; Junioren C: Regio Grenchen. Den Aufstieg nach der Frühjahrsrunde schafften: Junioren A: FC Thal-United (Aufstiegsverzicht); Junioren B: FC Härkingen; Junioren C: FC Subingen.

SKFV-Cup

Die 17. Solothurner-Cup-Finals gelangten traditionsgemäss am Auffahrtstag zur Austragung. Dank der ausgezeichneten Organisation durch den FC Schönenwerd und den Verantwortlichen des SKFV wird der Anlass den Teilnehmern und den trotz kühler Witterung zahlreich erschienenen Zuschauern in bester Erinnerung bleiben. Der FC Schönenwerd verstand es, einen Hauch von Champions-League auf den Sportplatz Feld zu zaubern.

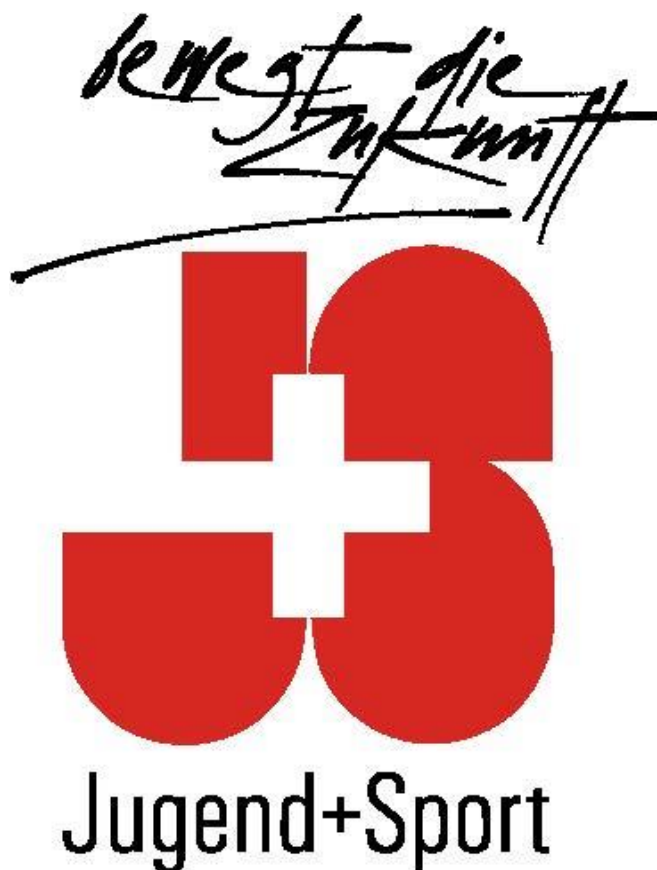
In den verschiedenen Kategorien wurden folgende Cup-Sieger erkoren: Junioren D: SC Fulenbach; Junioren C: Wacker Grenchen; Junioren B: Regio Grenchen; Junioren A: FC Härkingen; Juniorinnen B: FFC Fortuna Olten; Senioren: FC Däniken-Gretzenbach; Veteranen: FC Bellach; Aktive: FC Subingen. Damit wird der FC Subingen in der Saison 2010/2011 unseren Regionalverband am Schweizer-Cup vertreten. Die Senioren des FC Däniken-Gretzenbach und des FC Bellach haben sich für die Teilnahme am Schweiz. Seniorencup qualifiziert. Die Veteranen des FC Bellach werden den SKFV am Schweiz. Veteranencup vertreten.

Statistik Einspracheverfahren SKFV:

	Eingang			Erledigung					Pendenzen
	Pendenzen aus Vorjahr	Neueingänge	Total	Nichteintreten	Abweisung	Teilweise Gutheissung	Gutheissung	Total	
2009/2010	0	5	5	0	1	1	2	4	1

Für die Saison 2010/2011 wünsche ich allen einen guten Start und viel Erfolg.

Martin Schmalz
Präsident



Rekurskommission

Präsident

Mitglied

Mitglied

Mitglied

Suppleanten

Rémy Butz

Georg Genhart

Matthias Heim

Mario Kummli

Philipp Adam

In der abgelaufenen Saison 09/10 tagte die Rekurskommission nur gerade einmal. Dabei musste sie über einen Rekurs betreffend Spielabbruch entscheiden. Die Rekurskommission wies den Rekurs ab.

Rémy Butz

Präsident

Schiedsrichterkommission

Präsident	Christian Bleuer
Vize-Präsident / Ausbildung SR und SRA	Markus von Känel
Inspektionen	Pascal Erlachner
Finanzen	Roman Meyer
Ausbildung SR-Grundausbildung	Thomas Peduzzi
Sekretär	Christoph Ziegler

In der letzten Zeit stellte ich mir oftmals die Frage „Ist Fussball wirklich noch die schönste Nebensache der Welt?“

Bedenkt man, was sich im Breiten- und vor allem auch im Kinderfussball in der letzten Saison wieder alles abgespielt hat, lautet meine Antwort ganz klar **NEIN**.

So macht dieses Hobby einfach wirklich keinen Spass mehr. Neuster Trend ist ja das Fehlverhalten der Zuschauer. Immer mehr Matchbesucher haben das Gefühl, sie müssen nach oder während dem Spiel das Spielfeld betreten um verbale Attacken loszuwerden oder sogar tätliche Angriffe an Schiedsrichtern oder Gegenspielern vorzunehmen.

Die folgende Anekdote soll einmal mehr aufzeigen, wie wichtig gegenseitiger Respekt und gegenseitige Akzeptanz zwischen den Spielern, Schiedsrichtern, Trainern und neu auch Zuschauern im Fussball sind. Also lasst uns doch den Fussball wieder zur schönsten Nebensache der Welt machen.

Der schwarze Peter?!

Wenn wir nach den Ursachen für die Gewalt im Fussball suchen, fangen wir schnell an einen Sündenbock für die Situation zu definieren. Schuld muss schliesslich irgendjemand haben. Doch wer ist eigentlich verantwortlich für die Ereignisse der letzten Wochen? Der Schiedsrichter, die Spieler, die Trainer oder gar die Zuschauer? Beschuldigungen gehen derzeit in alle Richtungen. Jeder sieht die Verantwortung beim jeweils anderen.

Da sind die Spieler, die aufgrund falscher Entscheidungen der Schiedsrichter ausrasten, während die Männer in ‚schwarz‘ beklagen, dass keiner ihre Regelauslegungen respektiere. Die Trainer stehen am Pranger, weil sie ihre Spieler zu aggressiv einstellen sollen. Und die Fans, die eigentlich nur Zaungäste sein sollten, mischen sich aktiv ins Geschehen ein, wenn ihnen eine Aktion oder Entscheidung nicht gefällt. Aber ist es so einfach zu bewerten? Wahrscheinlicher ist wohl, dass alle Beteiligten sowohl Opfer als auch Täter sind. Im Folgenden möchte ich etwas näher auf die einzelnen Gruppen eingehen und die Situation aus deren jeweiliger Perspektive beleuchten.

Schiedsrichter

Die Unparteiischen sehen bei der ersten Betrachtung wie die klaren Opfer aus. Sie stehen grundsätzlich zwischen allen Fronten, jede Entscheidung wird bei ihnen auf die Goldwaage gelegt. Dabei pfeifen sie doch nur den Regeln entsprechend und sind neutral. Anders als in den oberen Spielklassen müssen sie hier oftmals alleine Spiele leiten. Auf den grossen Flächen kann ein Schiedsrichter jedoch nicht jedes Vergehen sehen, für das er sonst einen Assistenten hätte. Wenn dann auch noch spielerisch bei den Mannschaften nicht viel läuft, ist letztlich auch der Schiedsrichter daran schuld! Trotzdem ist der Schiedsrichter nicht gänzlich unschuldig. Manchmal trägt er mit unterschiedlicher Regelauslegung selber dazu bei, dass ein Spiel aus dem Ruder läuft. Wenn er zum Beispiel bei zwei gleichen Fouls jeweils anders bestraft, kann das schnell zu Unruhe führen. Daher ist der Schiedsrichter gut beraten, immer eine Linie zu pfeifen, damit sich keiner der Beteiligten benachteiligt fühlt.

Eines sollten wir uns dennoch alle vor Augen führen: Der Schiedsrichter ist ein Mensch wie jeder andere, mit Stärken und Schwächen. Jeder sollte sich selbst einmal in seine Rolle versetzen und darüber nachdenken, wie er sich an dessen Stelle verhalten würde. Häufig verurteilen wir die Leistungen des Schiedsrichters, aber übernehmen wollen wir seinen Job auch nicht.

Spieler

Schaut man sich die Berichterstattungen der vergangenen Wochen an, liest man meistens von Fussballern, die auf dem Platz ausgerastet sind. Mal hat einer nach einem Foul sofort zurück geschlagen, ein anderer fühlt sich vom Schiedsrichter ungerecht behandelt und attackiert ihn deshalb. Ein Grund ist sicherlich die Undiszipliniertheit der Akteure. Für alle geltende Fussballregeln scheinen für einige keine Bedeutung zu haben. Statt Einsicht zu zeigen und sich anzupassen, lassen sie ihren Emotionen freien Lauf. Respekt gegenüber dem Gegner sowie dem Mann mit der Pfeife kennen sie nicht.

Dennoch muss man auch die Spieler zum Teil als Opfer sehen. Wenn ein Akteur im Spiel ständig provoziert wird, sei es durch persönliche Beleidigungen oder körperliche Attacken, reisst auch dem Gutmütigsten der Geduldsfaden.

Der Umgang aller Spieler miteinander muss sich ändern. Sie müssen fair spielen, sich gegenseitig respektieren, Entscheidungen der Schiedsrichter hinnehmen und Emotionen im Zaum halten. Konflikte wird es sicherlich immer mal geben, aber statt sie mit Tritten auszutragen sollte man nach dem Spiel lieber in Ruhe darüber diskutieren. Meistens stellt man fest, dass alles doch gar nicht so schlimm ist, wie im Spiel angenommen.

Trainer

Auf der Bank geben sie den Ton an, rufen Kommandos zu den Spielern auf dem Feld und dirigieren die Mannschaft. Sie beeinflussen mit ihren taktischen Anweisungen den Spielverlauf. Fussballspielen müssen die Akteure aber selber. Wenn dann einer ihrer Spieler „ausrastet“, kann er nur bedingt eingreifen. Dass es überhaupt soweit kommt, hat jedoch der Trainer mit in der Hand. Schon im Vorfeld sollte er soweit Einfluss auf seine Schützlinge nehmen, dass sie nicht aus dem Rahmen fallen und sich zu benehmen wissen. Das gelingt aber nur, wenn der Trainer seine Jungs genau kennt und mit ihnen auch in Einzelgesprächen intensiv arbeitet. Er muss seine Spieler zu einer Einheit formen, die auch innerhalb der Mannschaft die Regeln einhält.

Inspektionswesen (Pascal Erlachner)

Bereits ist wieder eine Saison vorbei und die nächsten Trainingsspiele stehen schon vor der Tür. Als Chef Inspektionswesen gilt es, die Inspizienten einzusetzen, welche die Schiedsrichter durch gezielte Inspektionen ausbilden und weiterbringen. Die Inspektionen sollen dem Schiedsrichter helfen, seine Spielleitung zu optimieren und seine Leistung auf dem Spielfeld zu verbessern. Dieses „Mitarbeitergespräch“ stellt für den Inspizienten wie auch für den Schiedsrichter immer eine spezielle Situation dar, geht es doch um das Beurteilen von Leistungen, positive wie auch negative Punkte, Notensetzung, Auf- und Abstieg in bzw. aus einer Liga usw. Zuerst geht es darum, eine positive Atmosphäre zu schaffen, den Zweck des Gesprächs und der Inspektion zu erläutern und dann die weiteren Zielsetzungen mit dem Schiedsrichter festzulegen (z.B. zu verbessernde Punkte, Ratschläge, Perspektiven der Karriereplanung usw.).

Weiter ist es wichtig, dass sich die Inspizienten selber weiterbilden und versuchen, auf dem neusten Stand der Schiedsrichterei zu bleiben, hat sich diese doch in den vergangenen Jahren ebenfalls stark verändert. In den Instruktor- und Inspizientenkursen werden spannende Diskussionen geführt, Situationen geklärt und interessanten Lektionen zugehört, welche die Inspizienten weiterbringen.

In dieser Saison wurden 274 „normale“ Inspektionen (Vorrunde 135 / Rückrunde 139) durchgeführt. Dazu kamen Begleitinspektionen für Neu-Schiedsrichter und Assistenten, Inspektionen für andere Regionen, Überregionale Talentinspektionen usw.. Das Tätigkeitsgebiet der einzelnen Inspizienten ist enorm gross und vielseitig. Das Inspizientenkader bestand während der Saison aus 34 Inspizienten. Diese haben in den mehr als 274 Inspektionen (Vorjahr 311) ca. 200 SR beobachtet und begleitet. Erfreulicherweise konnte Marc Häni als neuer Inspizient ausgebildet und bereits eingesetzt werden. Ich wünsche Marc viel Erfolg und Freude bei der Ausführung dieser Tätigkeit.

Wie bereits angetönt steht die Saison 2010/2011 schon bald vor der Tür. In dieser Saison werde ich nicht mehr in der Tätigkeit als Inspizientenchef im Amt stehen, sondern mich anderen Aufgaben widmen. Meinem Nachfolger wünsche ich bereits jetzt viel Freude und Kraft in der Ausübung dieses Amtes. Es ist ganz bestimmt ein sehr zeitaufwändiges aber spannendes und tolles Gebiet der Schiedsrichterei.

Zum Schluss möchte ich mich nochmals bei allen Inspizienten für ihre Einsatzbereitschaft (Doppeleinsätze) und Flexibilität (Wochentag-Inspektionen) bedanken. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Mitglieder der Schiedsrichterkommission des SKFV, das Sekretariat sowie die Aufgebotsstelle für die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit.

Ausbildung SR/SRA (Markus von Känel)

Zu Saisonbeginn wurde ein Teil des 2. Liga-Herbstlehraabends in Zusammenarbeit mit der Technischen Kommission resp. unserem neuen Technischen Leiter Reto Gertschen durchgeführt und wiederum waren alle 2. und 3. Liga-Mannschaftenvertreter dazu eingeladen. Riesig freute uns, dass **13 Vereine resp. 26 Trainer und Captains** daran teilnahmen. Zuerst informierte Christian Bleuer über die Regeländerungen und Weisungen für die neue Saison. Im 2. Teil beleuchtete Reto Gertschen die Zusammenarbeit zwischen Trainer, Captain und Schiedsrichter (SR). Der gegenseitige Respekt und die Ruhe bewahren resp. beruhigend einwirken können, waren die meistgenannten Punkte in der abschliessenden Gruppenarbeit.

Der SFV hatte in der Herbstrunde das Thema **Konflikte vermeiden** für die Schulung der SR vorbereitet. Aufgrund der Wichtigkeit und des umfangreichen Materials haben wir auch vor der Frühlingrunde diesen Leitgedanken weitergeführt. **Eine Persönlichkeit ist ein Mensch dem man vertraut!** Deshalb wurde im ersten Block das Auftreten, u.a. auch vor und nach dem Spiel, behandelt. Im zweiten Block haben die SR fünf verschiedene **Konfliktstile** kennen gelernt und über deren Einsatz diskutiert. Klar wurde sofort, dass der Kompromiss nur selten eingesetzt werden kann.

Der moderne Fussball stellt neue Anforderungen an das **Stellungsspiel** des SR. Voraussetzung ist, dass die SR das Spielsystem erkennen und ihr Laufsystem adaptieren können. Dabei ist es wichtig, dass die SR nicht in die Aktivitätszone laufen. Nach der theoretischen Abhandlung im Frühling werden die Erfahrungen gesammelt und mit praktischen Übungen vor der kommenden Saison vertieft.

In diesem Frühjahr wurden in zwei Kursen insgesamt **17 neue SR-Assistenten** ausgebildet. An dieser Stelle möchte ich mich beim FC Solothurn und beim FC Gerlafingen bedanken, die uns ihre Infrastruktur zur Verfügung gestellt haben. Wir zählen auf das Verständnis der Mannschaften, dass die neuen SR-Assistenten in Trainingsspielen ihre ersten Erfahrungen sammeln müssen. Mindestens während den ersten beiden Einsätzen begleiten Inspizienten die Debütanten und feilen an deren Qualität. Die 8 Neulinge vom März-Kurs sind bereits in der Meisterschaft integriert.

Neben Abseits und Kompetenzen wurde in der SR-Assistenten-Ausbildung die richtige Ernährung vor dem Wettkampf thematisiert.

2009 blieb das Instruktorenkader unverändert. Noch vor der Rückrunde mussten wir allerdings den Rücktritt von Michael Zbinden (FC Luterbach), der 12 Jahre in der Ausbildung der SR tätig war, entgegennehmen.

Meinen Rückblick möchte ich abschliessen mit einem herzlichen Dankeschön an die Instruktorinnen und die externen Referentinnen Nadia Batzig (Umgang mit der Presse) und Eveline Schläfli (Ernährungslehre) für die unzähligen Vorbereitungsstunden!

Grundausbildung (Thomas Peduzzi)

Aufgrund der Anzahl Anmeldungen konnte im Herbst 2009 sowie Frühling 2010 je ein Kurs ausgeschrieben und durchgeführt werden. Das Programm wurde in beiden Kursen teilweise neu gestaltet. Dieses präsentierte sich mit abwechslungsreichen Lektionen in den Kurs-

räumen sowie im Freien. Der schriftliche Test wurde jeweils erst 3 Tage nach dem Hauptkurs durchgeführt, was den angehenden Schiedsrichtern die Möglichkeit gab, das Gelernte zu verarbeiten.

Der Herbstkurs startete am 29.8.2009 mit dem Eintrittstest, zu dem insgesamt 24 Anmeldungen eingegangen waren. Schlussendlich fanden 22 Kandidaten den Weg nach Winznau. Keiner bekundete Mühe und alle erfüllten die Limite des 2000 Meterlaufes problemlos. Am Hauptkurs vom 12./13.9.2009 in Zuchwil waren es aber plötzlich nur noch 19, da 3 vom selben Verein angemeldet, den Weg zum Kurslokal nicht fanden und dem Kurs in der Folge fern blieben. Die restlichen, willigen 19 Kandidaten folgten interessiert den sehr lehrreichen Ausführungen der Instruktoressen. Am Mittwoch, 16.9.2009 wartete der schriftliche Test auf die angehenden Schiedsrichter. Sämtliche 19 Kandidaten durften sich über die bestandene Prüfung freuen und bestätigten die Qualität einer sehr guten Klasse. Die Promotionsspiele wurden mit gut bis sehr guten Leistungen gemeistert. Somit konnten alle 19 Kandidaten definitiv in die Schiedsrichtergilde aufgenommen werden.

Mit dem Eintrittstest vom 27.2.2010 startete die Grundausbildung in den Frühling. 19 Kandidatinnen und Kandidaten wurden durch verschiedene Vereine angemeldet. 17 davon erschienen in Winznau und absolvierten den ersten Tag der Ausbildung mit dem Fitness-Test erfolgreich. Leider dezimierte sich die Zahl der Kandidaten auf 16, da ein Kandidat den Hauptkurs vom 13./14.3.2010 aus privaten Gründen nicht besuchen konnte. Das Instruktoressenteam war bemüht den angehenden Referees das nötige Wissen zu vermitteln und ihnen den Rucksack für die kommenden Einsätze zu füllen. Der schriftliche Test wurde am 17.3.2010 im Restaurant Lindemann in Oensingen in Angriff genommen. Sehr zur Freude der Schiedsrichterkommission haben alle diese Hürde mit Bravour gemeistert. In den drei Promotionsspielen wurden sie durch erfahrene Schiedsrichter und Inspizienten begleitet. Eine Kandidatin hielt dem Druck nicht stand und brach die Ausbildung nach zwei Spielen ab. Ein Kandidat schliesst seine Ausbildung aufgrund einer Verletzung erst in der neuen Saison ab. Hinzu kam ein weiterer Rücktritt eines Kandidaten aus privaten Gründen. Insgesamt konnten nach den abgeschlossenen Qualifikationsspielen 13 Neuschiedsrichter bestätigt werden.

Den eingesetzten Instruktoressen, Göttis, Inspizienten und Helfer sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen. Sie alle waren dafür besorgt die Neu-Schiedsrichter zu unterstützen und boten ihnen so oft als mögliche ihre Hand.

Den Vereinen sei einmal mehr ans Herz gelegt, dass sie bei der Auswahl der Kandidaten vorsichtig sein sollten. Prüfen sie die Anwärter mit Hilfe des Schiedsrichterverantwortlichen in ihrem Verein auf Herz und Nieren. Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, eine gute Fitness und ein starker Wille sind Grundvoraussetzungen für einen guten Kandidaten. Die Schiedsrichterkommission steht Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung und bietet ihre Hilfe an.

Öffentlichkeitsarbeit (Thomas Peduzzi)

Am 29.3.2010 lud die Schiedsrichterkommission die Schiedsrichter-Verantwortlichen der 59 Vereine des SKFV zu einer Tagung im Hotel Al Ponte in Wangen an der Aare ein. 11 Vereine blieben dem Anlass leider unentschuldig fern. Die restlichen, interessierten Teilnehmer formten sich zu einer Expertenrunde und diskutierten zu verschiedenen Themen. Die erbrachten, sehr guten Vorschläge, wurden auf der Homepage des SKFV publiziert.

Die Schiedsrichterkommission schrieb am 5.9.2009 einen Kurs für Kinderfussball-Schiedsrichter aus, der von verschiedenster Seite gewünscht wurde. Mit insgesamt 26 Interessenten wurde der Kurs im Klubhaus des FC Winznau durchgeführt.

Zu Vereinsbesuchen kam es insgesamt zwei Mal. So wurde der FC Deitingen am 23.11.2009 und der FC Winznau am 25.1.2010 besucht. Die Schiedsrichterkommission referierte über das Amt des Schiedsrichters und stellte sich den Fragen der Zuhörer.

In der Saison 2008/2009 konnte der SKFV sechs beToleranT-Spiele begleiten. In dieser Spielzeit wurde lediglich ein Spiel durchgeführt. Ein weiteres musste mangels Spieler der Gästemannschaft abgesagt werden.

Den beteiligten Mannschaften, sowie den verantwortlichen Heimmannschaften für die zur Verfügung gestellten Infrastrukturen, möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen. Das beToleranT ist ein sehr gutes Mittel, die Toleranz, das Verständnis und den Respekt auf Fussballplätzen untereinander zu fördern. Geschätzte Vereinsvertreter machen sie Gebrauch davon und kontaktieren sie die Schiedsrichterkommission, die sie gerne beraten und besuchen wird.

Per 15. Juni 2010 standen dem SKFV 209 aktive Schiedsrichter, Instruktoren und Inspizienten zur Verfügung. Dies bedeutet, gegenüber dem Vorjahr, eine Abnahme des SR-Bestandes um einen Schiedsrichter.

Mit der kürzlich stattgefundenen Klausurtagung wurde die Saison 2009/2010 abgeschlossen. Ich bedanke mich bei meinen SK-Kollegen recht herzlich für die gute Zusammenarbeit. Wir haben wiederum gemeinsam einen grossen Teil unserer Freizeit für den Fussball im SKFV und teilweise auch für den Schweizer Fussball geopfert. Die Freude am Fussball und die Überzeugung, unsere Schiedsrichter einen Schritt weiter zu bringen, sind nach wie vor gross. Ich hoffe, dass wir den Vereinsverantwortlichen mit unserer Arbeit helfen konnten. Ich freue mich auf die, hoffentlich von grosser Fairness geprägte, neue Saison.

Christian Bleuer
Präsident

Technische Kommission

Präsident	Theo Stuber
Technischer Leiter	Reto Gertschen
Chef Breitenfussball	Robert Geiser
U-13 Trainer	Reto Gertschen
U-13 Assistent	Roland Gubler
U-14 Trainer	Marc Fiechter
U-14 Assistent	Heinz Ruetsch
U-14/U-16 Frauen / Verantwortlicher Frauen	Michele Foglia
Schulsport	Gina Geiser
Kinderfussball	Jürg Pfister
Ausbildung J+S	Ueli Schenk
Ausbildung KIFU	André Fimian

Dank Technischem Leiter im Aufbruch

Seit einem Jahr ist unser Technischer Leiter, Reto Gertschen, im Amt. In dieser Zeit hat sich einiges in positivem Sinne entwickelt.

Im Bereich der U-13 und U-14 Auswahlen sowie den diversen Stützpunkttrainings konnten die Spieler vom Fachwissen unseres TL (im Besitz der Prolizenz) in allen Belangen profitieren.

Es zeigte sich auch bei den Vereinen, dass ein Umdenken stattfindet. Es werden vermehrt Junioren, die als Talent gelten, für die Auswahlen und Stützpunkttrainings dem SKFV gemeldet.

Von Vereinsbesuchen, Trainingslagern und weiteren Aktivitäten können die Vereine im Spitzen-/Breitensport Nutzen ziehen.

Was bringt die Zukunft? Wir Fussballer müssen umdenken und das Polysportive in den Spielern fördern und umsetzen. Aus diesem Grund macht das Projekt Kids Sinn, werden doch durch die Vielfalt der verschiedenen Sportarten Koordination, Beweglichkeit, Antizipieren, ect. gefördert.

Mit den Piccolospielefesten versucht der SFV im 4/5 - jährigen Kindesalter, altersgerechte Spiele durchzuführen. Wir sind überzeugt, mit dieser Massnahme auf dem richtigen Weg zu sein.

Frauenfussball

Nach fünf Jahren Pionierarbeit verlässt Michele Foglia den SKFV. Er prägte während dieser Zeit den Frauenfussball in unser Region, entwickelten sich doch unsere Auswahlen zu Spitzenteams im SFV. Auch zu seinem Verdienst gehören die Einführung der 3. Liga- und Juniorinnengruppen im SKFV. Die TK bedankt sich bei dir Michele für deine angenehme Zusammenarbeit und deinen unermüdlichen Einsatz für den SKFV. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute.

Mit Kaan Kahraman sind wir überzeugt, einen guten Nachfolger gefunden zu haben.

Technischer Leiter

Sichtungstraining U-12 (Jg. 98)

Die Sichtungstrainings für die neu zu bildende Regionalauswahl U-13 startete letzten Oktober mit rund 60 SpielerInnen an den Sichtungsstandorten Zuchwil, Niederbipp und Olten. In 9 Trainingseinheiten, 1 Testnachmittag und 1 Tag Sichtungsspiele wurde eine erste Selektion – Reduktion auf 31 Spieler – getroffen. Mit diesen Spielern nehmen wir das Trainingslager vom 12.-14.08.2010 in Angriff.

U-13 Regionalauswahl (Jg. 97)

Nach einer sehr kurzen und intensiven Selektion wurde bereits Mitte August ein Auswahlturnier in Dagmersellen gespielt. Nach tollen Spielen belegten wir den guten und verdienten 3. Schlussrang punktgleich mit dem Zweiten. Von August bis Ende März wurden viele Trainingseinheiten und auch einige Freundschaftsspiele durchgeführt. Die zwei wichtigen Turniere für diese Regionalauswahl fanden im April und Mai 2010 im Tessin und in der Innerschweiz mit je zwei Spielen statt. Wir siegten gegen die Nordwestschweizer und Innerschweizer, gegen die Aargauer spielten wir unentschieden und lediglich gegen die Tessiner mussten wir uns kurz vor Ende geschlagen geben.

Trainer-Aus- und Weiterbildung

Der SKFV führte unter der Leitung des TL zum ersten Mal einen C+ Kurs Junioren/Aktive durch. Dieser Lehrgang wurde mit 28 Teilnehmern absolviert und war ein voller Erfolg. Das Zielpublikum sind Trainer der CCJL, der 3. Liga, sowie diejenigen Trainer, welche zukünftig das B-Diplom absolvieren möchten.

Für den Leiter 1 Kurs (C-Diplom) wurden weit über 60 Anmeldungen registriert, so dass einige Kandidaten in andere Regionen verwiesen werden mussten.

Bei den Modulen Fortbildung führen wir in Solothurn auch im Jahr 2010 wieder fünf Kurse mit rund 180 Teilnehmern durch. Ebenfalls zum ersten Mal wurden sämtliche Trainerkurse mittels Feedbackbogen ausgewertet. Aus den bis heute erfolgten Auswertungen ergibt sich die durchschnittliche Note von 3.80 (4 = sehr gut / 3 = gut / 2 = befriedigend / 1 = ungenügend)

Dank

Ich möchte mich bei allen Trainern, Funktionären, Mitarbeitern und den Vereinen bedanken, welche mich im 1. Amtsjahr begleitet haben. Ich habe viele interessante und spannende Begegnungen erlebt und festgestellt, dass sehr viel Engagement und Herzblut hinter all den verschiedenen Aufgaben steckt. Das gilt es weiter zu nutzen und zu optimieren, ganz im Sinn des Fussballs und der SpielerInnen.

Breitenfussball (Robert Geiser)

Der SKFV trug zum ersten Mal ein Piccolo-Spielfest für die Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 2004/2005 durch.

Diese Spielfeste haben zum Ziel, dem Alter der Kinder gerechte Spiele durchzuführen, wo sicherlich auch Fussball gespielt wird, aber auch immer wieder polysportive Tätigkeiten ihren Platz finden.

Je 60 Kinder auf den Fussballplätzen des FC Selzach und FC Trimbach durften an spannenden Spielen wie z.B. Sackhüpfen, Baumstammbalancieren und Seilziehen teilnehmen. Natürlich wurde auch Fussball gespielt und die ersten Jonglierversuche unternommen. In altersgerechten Spielfeldern wurde 3 gegen 3 gespielt, ohne Torhüter und Schiedsrichter und mit den einfachsten Regeln.

Wenn man die lachenden Kinder anschaute, so sah man, dass sie einen riesigen Spass hatten und die Piccolo-Spielfeste gelungene Anlässe waren.

In der neuen Fussballsaison sind weitere solche Spielfeste geplant.

Schulfussball (Gina Geiser)

Auch in diesem Jahr fanden rund 800 Schülerinnen und Schüler aus der Mittel- und Oberstufe an zwei Mittwochnachmittagen den Weg zum Sportplatz „Heidenegg“ in Derendingen, um sich dort die Teilnahme am schweizerischen Finaltag vom 16. Juni 2010 in Basel zu erkämpfen.

Erstmals wurden auch die Kategorien der 4. Klassen ausgeschrieben.

Als Schulfussballverantwortliche durfte ich spannende, faire Spiele, tollen Einsatz der Schülerinnen und Schüler, eine positive Stimmung und viel Spass am Fussballspiel erleben.

Am Finaltag in Basel konnte sich ein Team aus unserem Kanton den Schweizermeister Titel holen. Wir gratulieren der 5. Klasse aus Derendingen herzlich zum Titel!

Ich freue mich auf die kommende Saison und wünsche mir, dass alle Vereine im Sinne der Spielerinnen und Spieler und des Fussballs entscheiden und handeln!

Theo Stuber
Präsident

Wir danken für die Unterstützung der
Junioren-Auswahlen

Bilanz per 31. Dezember 2009

	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel		
Kassa	3'474.15	
PC-Konto 45-888-4	29'983.98	
Kontokorrent RBZ	108'038.60	
	<hr/>	
Total Flüssige Mittel	141'496.73	
Kurzfristige Forderungen		
Kontokorrent SFV	39'835.40	
Kontokorrent AL	2'759.65	
Debitoren	42'180.00	
Ausstehende Verrechnungssteuer	4'296.70	
Transitorische u. diverse Aktiven	86'228.30	
	<hr/>	
Total Kurzfristige Forderungen	175'300.05	
Mobilier / Computer		
Mobilier	1.00	
EDV-Anlage	1.00	
	<hr/>	
Total Mobilier / Computer	2.00	
Wertschriften		
Sparhefte	8'253.85	
Obligationen	100'000.00	
	<hr/>	
Total Wertschriften	108'253.85	
Fremdkapital		
Kreditoren		22'516.45
Transitorische Passiven u. kurzfr. FK		76'024.65
Sozialleistungen		7'412.85
		<hr/>
Total kurzfristiges Fremdkapital		105'953.95
Rückstellungen		
Rückstellung Neuausrüstung Auswahlen		10'000.00
Rückstellungen Event		19'000.00
Rückstellung EDV-NIS		10'000.00
Rückstellung Vereine finden Trainer/Futsal		14'000.00
		<hr/>
Total Rückstellungen		53'000.00
Total Fremdkapital		158'953.95
Vermögen per 1.1.2009	256'712.57	
Gewinn vom 1.1.-31.12.2009	9'386.11	
	<hr/>	
Vermögen per 31.12.2009		266'098.68
	<hr/>	
	425'052.63	425'052.63

Jahresrechnung 2009

	Rechnung 2008	Budget 2009	Rechnung 2009	Bemerkung Jahresrechnung Abweichung Rng 08/Rng 09
Erträge Verband	-318'029.50	-310'000.00	-321'805.70	1
Erträge Finanzen/EDV	-37'955.60	-32'500.00	-25'329.90	2
Div. ao. Erträge	-2'499.80	0.00	0.00	
<i>Total Verbandsertrag</i>	<i>-358'484.90</i>	<i>-342'500.00</i>	<i>-347'135.60</i>	
<i>Total Wettspielerträge</i>	<i>-348'979.75</i>	<i>-333'000.00</i>	<i>-357'602.00</i>	3
Total Betriebsertrag	-707'464.65	-675'500.00	-704'737.60	
Verwaltungsaufwand	101'040.60	83'200.00	85'548.35	4
Personal- u. Sekretariat	279'618.05	303'300.00	315'722.95	5
Büroaufwand	46'735.81	44'000.00	42'376.73	6
Infrastruktur u. Diverses	20'112.34	41'000.00	20'564.02	
<i>Total allg. Verbandsbetrieb</i>	<i>447'506.80</i>	<i>471'500.00</i>	<i>464'212.05</i>	
Verwaltungsaufwand WK	35'150.60	19'200.00	27'414.65	7
Spielbetrieb	30'753.35	29'500.00	29'936.00	
Büroaufwand WK	0.00	500.00	0.00	
<i>Total Verwaltungsaufwand WK</i>	<i>65'903.95</i>	<i>49'200.00</i>	<i>57'350.65</i>	
Verwaltungs- u. Kursaufwand SR	86'333.95	83'200.00	82'291.85	8
SR-Pflege u. Material	5'343.65	5'800.00	8'644.20	9
<i>Total SR-Wesen</i>	<i>91'677.60</i>	<i>89'000.00</i>	<i>90'936.05</i>	
Verwaltungsaufwand TK	16'158.20	8'500.00	19'006.15	10
Spielbetrieb TK	50'990.60	47'500.00	38'289.75	11
Ausbildung und Einkleidung	18'477.49	3'500.00	22'028.44	12
<i>Total Techn. Kommission</i>	<i>85'626.29</i>	<i>59'500.00</i>	<i>79'324.34</i>	
<i>Total Seniorenwesen</i>	<i>4'922.50</i>	<i>4'500.00</i>	<i>3'528.40</i>	
Total Betriebsaufwand	695'637.14	673'700.00	695'351.49	
Gewinn (-) / Verlust	-11'827.51	-1'800.00	-9'386.11	

Budget 2011

	Rechnung 2009	Budget 2011	Bemerkung Budget Abweichung Rng / Budget
Erträge Verband	-321'805.70	-329'000.00	1
Erträge Finanzen/EDV	-25'329.90	-23'000.00	2
Div. ao. Erträge	0.00	0.00	
<i>Total Verbandsertrag</i>	<i>-347'135.60</i>	<i>-352'000.00</i>	
<i>Total Wettspielerträge</i>	<i>-357'602.00</i>	<i>-352'000.00</i>	3
Total Betriebsertrag	-704'737.60	-704'000.00	
Verwaltungsaufwand	85'548.35	82'500.00	
Personal- u. Sekretariat	315'722.95	319'600.00	
Büroaufwand	42'376.73	42'000.00	
Infrastruktur u. Diverses	20'564.02	17'500.00	
<i>Total allg. Verbandsbetrieb</i>	<i>464'212.05</i>	<i>461'600.00</i>	
Spesen /Tagungen WK	27'414.65	27'500.00	
Spielbetrieb	29'936.00	33'000.00	4
Büroaufwand WK	0.00	500.00	
<i>Total Verwaltungsaufwand WK</i>	<i>57'350.65</i>	<i>61'000.00</i>	
Verwaltungs- u. Kursaufwand SR	82'291.85	94'200.00	5
SR-Pflege u. Material	8'644.20	6'300.00	
<i>Total SR-Wesen</i>	<i>90'936.05</i>	<i>100'500.00</i>	
Verwaltungsaufwand TK	19'006.15	13'500.00	6
Spielbetrieb TK	38'289.75	55'500.00	7
Ausbildung und Einkleidung	22'028.44	7'000.00	8
<i>Total Techn. Kommission</i>	<i>79'324.34</i>	<i>76'000.00</i>	
<i>Total Seniorenwesen</i>	<i>3'528.40</i>	<i>4'500.00</i>	
Total Betriebsaufwand	695'351.49	703'600.00	
Gewinn (-) / Verlust	-9'386.11	-400.00	

Kommission Finanzen und Sekretariat

Chef Finanzen u. Sekretariat
Sekretariatsleiter
Sekretariatsmitarbeiterin
Technischer Leiter
Chef Aufgebot
Medien
Aushilfe

Martin Zurbuchen
Marco Begni
Gisela Imboden
Reto Gertschen
Christian Neuenschwander
Nadia Batzig
Yvonne Begni

Jahresrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2009

Ein unspektakuläres Geschäftsjahr, welches die Trends aus dem Vorjahr bestätigte, konnte mit einem Gewinn von CHF 9'386.11 abgeschlossen werden. Trotz erhöhter Anstrengungen im Fairnessbereich pendelten sich die Gebühren für rote und gelbe Karten auf dem Niveau des Vorjahres ein.

Der Betriebsaufwand und -ertrag veränderten sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig, womit das Vorjahresergebnis nur leicht unterschritten wurde.

Kontengruppen mit bedeutsamen Abweichungen zur Vorjahresrechnung 2008:

Erträge Verband

1 Erhöhte Beiträge an die Kosten des Technischen Leiters auf der einen, und Wegfall von Spruchgebühren infolge fehlender Trainerdiplome auf der anderen Seite.

Erträge Finanzen/EDV

2 Rückläufige Sponsorenbeiträge.

Wettspielerträge

3 Zunehmende Bussenerträge für administrative Mängel und Abwesenheitsbussen im SR Bereich und zunehmende Ordnungsbussen für mangelnde Platzordnung erhöhten den Wettspielertrag.

Verwaltungsaufwand

4 Der Entscheid des Vorstandsvorstandes auf einen Event zu verzichten führt zum Wegfall für Kosten aus Vorarbeiten.

Personal- u. Sekretariat

5 Umstrukturierungen und breitere Abstützung in der Technischen Abteilung und im SR-Aufgebot führten zur Kostenzunahme.

Büroaufwand

6 Mit einer nochmaligen Reduktion von Briefsendungen wurde das mögliche Sparpotential wohl letztmals ausgereizt.

Verwaltungsaufwand WK

7 Umlagerung von Funktionärsentschädigungen (siehe Pos. 5).

Verwaltungs- und Kursaufwand SR

8 Reduzierte Kurs- und Tagungskosten im Schiedsrichterbereich.

SR-Pflege u. Material

9 Erhöhte Ausbildungsmaterial- u. Telefonkosten.

Verwaltungsaufwand TK

10 Zusätzliche Kursaufgebote führten zu erhöhten Instruktor-entschädigungen.

Spielbetrieb TK

11 Kostenverminderung durch regionale Juniorenlager.

Ausbildung u. Einkleidung TK

12 Kostenzunahme durch Ersatzanschaffungen von Dresses und Trainingsmaterialien.

Budget 1. Januar bis 31. Dezember 2011

Aufgrund der nach wie vor schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse budgetierten wir die Betriebserträge auf unverändertem Niveau. Der Betriebsaufwand erhöht sich nur geringfügig.

Hervorzuheben ist der zunehmende Kostenaufwand im Spielbetrieb der Technischen Abteilung mit der Neuausrichtung der Juniorenlager und die zusätzlichen Anstrengungen im Bereich Rekrutierung von Nachwuchstalenten.

Für das Geschäftsjahr 2011 budgetieren wir einen kleinen Überschuss.

Kontengruppen mit bedeutsamen Abweichungen zwischen Rechnung 2009 und Budget 2011:

Erträge Verband

1 Höhere Entschädigung des SFV an die Kosten des Technischen Leiters durch die 100%-Anstellung. Vermehrte Trainings der Auswahlen führen zu höheren Beiträgen durch J+S.

Erträge Finanzen / EDV

2 Rückläufige Erträge infolge Kündigung der Verträge durch die Printmedien.

Wettspielerträge

3 Der Fairplaygedanke geht vor bei der Einschätzung betreffend Ordnungsbussen für Forfaits, Zuschauerausschreitungen und Mannschaftsrückzüge.

Spielbetrieb WK

4 Erhöhte Kosten für Spielinspektionen und Neuausrichtung Cup-Finaltag.

Verwaltungs- und Kursaufwand SR

5 Mehrkosten im Inspizienten- u. Inspektionswesen.

Verwaltungsaufwand TK

6 Reduzierte Instruktorunkosten und Tagungsspesen von Funktionären.

Spielbetrieb TK

7 Erhöhte Kosten in der Talentrekrutierung und –ausbildung.

Ausbildung und Einkleidung TK

8 Reduzierte Kosten für Einkleidung der Auswahlen.

Dank

Wirtschaftliche Probleme brachten einige Vereine vermehrt unter Druck. Im abgelaufenen Geschäftsjahr durften wir vermehrt lösungsorientierte Gespräche mit Finanzchefs führen. Danke für diese vorzügliche Zusammenarbeit auch im Namen des Sekretariates.

Die Anforderungen in steuerlicher und sozialversicherungsrechtlicher Hinsicht nehmen laufend zu. Mit der BDO AG steht uns eine fachlich ausgewiesene Beratungsfirma zur Verfügung. Ich danke Thomas De Micheli und seinem Team für die tatkräftige Unterstützung. Das vergangene Geschäftsjahr konnten wir ohne zusätzliche Auflagen zu Lasten der Vereine gestalten. Ein Verdienst des SFV, der Amateurliga, des Kantons Solothurn und des J+S Amtes die uns mit namhaften Beiträgen unterstützen. Der SKFV bedankt sich dafür bei diesen Instanzen herzlich.

Ein spezieller Dank gebührt meinen Vorstandskollegen, dem Sekretariatsleiter, Marco Begni, und den Angestellten im Sekretariat für ihre stetige Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit.

Martin Zurbuchen
Chef Finanzen und Sekretariat

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Delegiertenversammlung des

Solothurner Kantonal-Fussballverbandes, Zuchwil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Solothurner Kantonal-Fussballverbandes für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision der Jahresrechnung, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'386.11 und einem Vermögen von CHF 266'098.68 abschliesst, sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

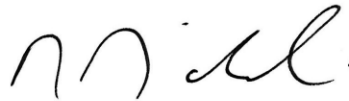
Solothurn, 25. Mai 2010

BDO AG



Michael Preiss

Zugelassener Revisionsexperte



Thomas De Micheli

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Schlussranglisten Saison 2009/2010

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	StP	Tore	Punkte	
2. Liga									
1.	FC Dulliken	22	13	5	4	50	53	33	44
2.	FC Luterbach	22	12	7	3	42	70	30	43
3.	FC Subingen	22	12	4	6	39	60	28	40
4.	FC Welschenrohr	22	11	6	5	49	61	42	39
5.	SC Blustavia	22	11	2	9	51	57	55	35
6.	FC Gerlafingen	22	11	1	10	49	46	48	34
7.	SC Fülenbach	22	10	3	9	36	49	49	33
8.	GS Italgrenchen	22	10	2	10	42	43	42	32
9.	FC Hägendorf	22	9	4	9	68	45	42	31
10.	FC Deitingen	22	6	3	13	53	38	62	21
11.	FC Däniken-Gretzenbach	22	4	1	17	44	29	73	13
12.	SC Derendingen	22	3	2	17	53	30	77	11

3. Liga

Gruppe 1

1.	FC Bellach	22	18	4	0	48	85	21	58	A
2.	FC Wacker Grenchen	22	13	3	6	29	56	30	42	
3.	FC Selzach	22	12	4	6	35	68	50	40	
4.	FC Solothurn U-21	22	10	6	6	44	48	38	36	
5.	FC Lommiswil	22	11	2	9	40	41	36	35	
6.	FC Riedholz	22	10	3	9	66	54	45	33	
7.	FC Biberist	22	7	6	9	29	37	40	27	
8.	FC Attiswil	22	7	5	10	36	45	58	26	
9.	FC Subingen	22	5	5	12	32	25	54	20	
10.	FC Olympia-Iliria	22	4	7	11	38	50	66	19	
11.	FC Bettlach	22	4	6	12	52	39	84	18	
12.	FC Zuchwil	22	3	5	14	60	29	55	14	

Gruppe 2

1.	FC Olten	22	17	3	2	39	70	25	54	
2.	FC Wangen b.O.	22	16	2	4	57	68	34	50	A
3.	FC Mümliswil	22	15	2	5	43	56	35	47	
4.	FC Trimbach	22	13	1	8	50	56	34	40	
5.	FC Winznau	22	8	4	10	35	29	53	28	
6.	FC Wolfwil	22	7	6	9	46	36	43	27	
7.	FC Niederbipp	22	6	8	8	56	32	29	26	
8.	FC Kestenholz	22	6	5	11	47	29	40	23	
9.	FC Oensingen	22	6	5	11	65	43	47	23	
10.	SC Blustavia	22	5	4	13	26	28	49	19	
11.	FC Schönenwerd	21	5	2	14	96	36	63	17	
12.	Türk. FC Olten	21	5	2	14	157	30	61	17	

4. Liga

Gruppe 1

1.	CIS Solettese	20	14	3	3	28	71	30	45
2.	FC Luterbach	20	12	2	6	39	38	31	38
3.	FC Rüttenen	20	10	4	6	59	43	31	34
4.	GS Italgrenchen	20	9	4	7	35	40	37	31
5.	FC Gerlafingen a	20	9	4	7	37	49	48	31
6.	FC Leuzigen	20	7	4	9	43	35	41	25
7.	HSV Halten	20	7	3	10	20	37	40	24
8.	FC Bellach	20	6	3	11	23	29	44	21
9.	FC Post Solothurn a	20	4	9	7	42	36	40	21
10.	SC Derendingen	20	5	5	10	54	36	52	20
11.	FC Wacker Grenchen	20	6	1	13	44	32	52	19

Gruppe 2

1.	FC Wangen a/A	20	19	1	0	23	76	23	58
2.	FC Mümliswil	20	13	0	7	48	71	47	39
3.	SC Flumenthal	20	11	2	7	30	63	41	35
4.	FC Klus-Balsthal	20	10	3	7	31	60	35	33
5.	Türkischer SC Solothurn	20	10	2	8	45	59	42	32
6.	FC Wiedlisbach	20	7	5	8	10	47	46	26
7.	FC Subingen	20	7	3	10	24	36	58	24
8.	FC Gerlafingen b	20	7	3	10	31	41	53	24
9.	FC Riedholz	20	5	4	11	32	35	54	19
10.	FC Niederbipp	20	4	4	12	33	26	49	16
11.	FC Post Solothurn b	20	2	3	15	44	28	94	9

Gruppe 3

1.	FC Welschenrohr	20	11	5	4	36	42	27	38
2.	FC Hägendorf	20	11	5	4	50	50	40	38
3.	FC Egerkingen	20	9	5	6	46	46	40	32
4.	FC Trimbach	20	10	1	9	31	46	41	31
5.	FC Fortuna Olten	20	8	6	6	38	36	36	30
6.	FC Härkingen	20	8	5	7	22	44	29	29
7.	FC Juventus Dulliken	20	8	5	7	54	44	45	29
8.	SC Fulenbach	20	7	4	9	33	35	35	25
9.	US Oltenese	20	7	3	10	22	35	44	24
10.	FC Dulliken	20	6	2	12	52	42	43	20
11.	FC Kappel	20	2	5	13	54	23	63	11

5. Liga

Gruppe 1

1.	FC Biberist a	24	20	3	1	17	98	31	63
2.	FC Fulgor Grenchen a	24	19	2	3	31	99	37	59
3.	FC Lommiswil	24	18	2	4	16	113	34	56
4.	F.K. Bratstvo	24	17	2	5	81	100	37	53
5.	FC Selzach	24	11	5	8	20	63	46	38
6.	FC Bellach	24	10	3	11	29	50	64	33
7.	HNK Croatia	24	8	7	9	52	65	70	31
8.	FC Rüttenen	24	9	2	13	44	44	64	29
9.	FC Grenchen	24	7	6	11	98	55	77	27
10.	FC Bettlach	24	8	1	15	31	41	79	25
11.	FC Leuzigen	24	4	3	17	37	34	86	15
12.	HSV Halten	24	2	4	18	18	29	74	10
13.	FC Atees	24	2	2	20	16	38	130	8

Gruppe 2

1.	FC Deitingen	24	19	2	3	34	95	20	59
2.	FC Gerlafingen	24	17	6	1	69	85	31	57
3.	FC Zuchwil	24	15	5	4	41	72	38	50
4.	FC Wangen a/A	24	16	1	7	38	70	42	49
5.	SC Blustavia	24	14	5	5	18	70	33	47
6.	FC Attiswil	24	10	4	10	35	65	61	34
7.	CIS Solettese	24	9	1	14	90	68	86	28
8.	FC Biberist b	24	8	2	14	32	47	63	26
9.	FC Fulgor Grenchen b	24	7	5	12	49	62	87	26
10.	FC Wiedlisbach	24	6	3	15	21	31	72	21
11.	FC Luterbach	24	6	3	15	53	52	80	21
12.	SC Flumenthal	24	6	2	16	38	46	90	20
13.	Türkischer SC Solothurn	24	2	3	19	29	33	93	9

Gruppe 3

1.	US Olympia Inter	24	22	1	1	47	109	17	67
2.	FC Oensingen	24	17	3	4	65	85	30	54
3.	FC Winznau	24	17	0	7	47	90	31	51
4.	SC Regio Balsthal	24	16	2	6	74	75	50	50
5.	FC Däniken-Gretzenbach	24	15	4	5	64	79	38	49
6.	FC Klus-Balsthal	24	9	2	13	27	49	62	29
7.	FC Kestenholz	24	8	2	14	30	43	57	26
8.	FC Fortuna Olten	24	7	4	13	43	47	62	25
9.	FC Schönenwerd	24	6	6	12	25	58	70	24
10.	FC Wolfwil	24	6	5	13	64	37	82	23
11.	FC Olten	24	6	1	17	45	43	109	19
12.	FC Azzurri Niedergösgen	24	6	0	18	88	32	77	18
13.	FC Egerkingen	24	5	2	17	15	33	95	17

Junioren A 1. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	Thal United	12	11	0	1	5	68	18	33
2.	SC Blustavia	12	9	1	2	4	50	22	28
3.	FC Härkingen	12	5	1	6	5	30	29	16
4.	FC Subingen	11	4	1	6	4	15	29	13
5.	FC Luterbach	11	4	1	6	12	27	35	13
6.	FC Kestenholz	12	2	3	7	4	24	49	9
7.	FC Riedholz	12	2	1	9	17	19	51	7

Junioren B Promotion Frühjahrsrunde

-

1.	FC Härkingen	12	11	0	1	2	48	24	33
2.	FC Bellach	12	7	0	5	14	54	44	21
3.	FC Biberist	12	6	2	4	9	26	27	20
4.	FC Trimbach	12	6	1	5	28	43	38	19
5.	RIVO Gäu	12	6	0	6	17	49	25	18
6.	FC Olten b	12	4	0	8	23	48	62	12
7.	FC Zuchwil	12	0	1	11	23	26	74	1

Junioren B 1. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	FC Subingen	10	7	2	1	2	41	22	23
2.	FC Schönenwerd	10	7	1	2	37	56	26	22
3.	FC Oensingen	10	7	0	3	35	50	35	21
4.	FC Egerkingen	10	5	2	3	26	33	21	17
5.	FC Lommiswil	10	4	3	3	11	45	26	15
6.	SC Blustavia	10	4	2	4	8	32	42	14
7.	FC Luterbach	10	3	3	4	10	34	31	12
8.	HSV Halten	10	3	2	5	4	25	44	11
9.	FC Däniken-Gretzenbach	10	3	1	6	1	24	34	10
10.	FC Grenchen	10	3	1	6	14	31	55	10
11.	FC Kestenholz	10	0	1	9	12	15	50	1

Junioren B 2. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	SC Flumenthal	8	8	0	0	6	64	9	24
2.	FC Winznau	8	6	0	2	10	20	9	18
3.	FC Niederbipp	8	5	0	3	7	38	27	15
4.	FC Mümliswil	8	4	1	3	5	29	17	13
5.	FC Kappel	8	4	0	4	2	17	35	12
6.	FC Selzach	8	3	0	5	9	17	33	9
7.	FC Gerlafingen	8	2	2	4	12	19	32	8
8.	FC Attiswil	8	2	1	5	3	12	31	7
9.	FC Wolfwil	8	0	0	8	11	5	28	0
10.	FC Dulliken	0	0	0	0	6	0	0	0

Junioren C Promotion Frühjahrsrunde

-

1.	FC Subingen	12	9	0	3	2	36	12	27
2.	SC Derendingen a	12	8	1	3	13	45	25	25
3.	RIVO Gäu	12	6	1	5	4	26	38	19
4.	SC Fulenbach a	12	5	2	5	1	47	41	17
5.	Thal United	12	5	0	7	6	28	33	15
6.	FC Lommiswil a	12	4	2	6	4	24	40	14
7.	FC Zuchwil	12	1	2	9	17	22	39	5

Junioren C 1. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	FC Leuzigen	11	9	0	2	2	62	31	27
2.	FC Welschenrohr	11	7	2	2	1	42	21	23
3.	FC Egerkingen	11	7	2	2	7	49	22	23
4.	FC Trimbach	11	7	2	2	14	48	27	23
5.	SC Blustavia	11	6	0	5	4	41	29	18
6.	FC Bellach	11	5	2	4	2	33	34	17
7.	SC Regio Balsthal a	11	5	2	4	3	43	37	17
8.	FC Winznau a	11	5	1	5	2	33	29	16
9.	FC Biberist	11	4	0	7	0	41	54	12
10.	GS Italgrenchen	11	3	0	8	7	27	47	9
11.	FC Rüttenen	11	1	1	9	4	15	41	4
12.	FC Oensingen	11	1	0	10	6	22	84	3

Junioren C 2. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	FC Luterbach	10	9	0	1	7	49	11	27
2.	FC Dulliken	10	7	1	2	2	54	32	22
3.	FC Niederbipp	10	7	0	3	12	31	23	21
4.	FC Riedholz	10	6	0	4	3	39	32	18
5.	FC Wacker Grenchen b	10	5	1	4	2	30	37	16
6.	FC Kestenholz	10	5	0	5	2	29	33	15
7.	FC Kappel	10	3	2	5	3	26	29	11
8.	FC Olten b	10	3	2	5	3	22	35	11
9.	SC Fulenbach b	10	3	0	7	1	24	36	9
10.	FC Wangen a/A	10	2	3	5	8	27	30	9
11.	FC Deitingen	10	0	1	9	5	15	48	1
12.	FC Schönenwerd	0	0	0	0	16	0	0	0 R

Junioren C 3. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	SC Regio Balsthal b	9	8	0	1	8	44	18	24
2.	FC Wangen b.O.	9	7	2	0	5	41	15	23
3.	FC Post Solothurn	9	6	0	3	0	37	25	18
4.	FC Wolfwil	9	5	0	4	3	21	17	15
5.	HSV Halten	9	4	0	5	4	45	39	12
6.	SC Derendingen b	9	4	0	5	5	28	34	12
7.	FC Mümliswil b	9	3	2	4	0	31	42	11
8.	FC Lommiswil b	9	3	0	6	0	24	32	9
9.	SC Flumenthal	9	2	2	5	4	24	35	8
10.	FC Gerlafingen	9	0	0	9	16	16	54	0
11.	FC Däniken-Gretzenbach	0	0	0	0	0	0	0	0 R
11.	FC Winznau b	0	0	0	0	0	0	0	0 R

Junioren D/9 Promotion - Frühjahrsrunde

-

1.	FC Solothurn b	10	10	0	0	101	6	30
2.	FC Solothurn a	10	8	0	2	50	13	24
3.	SC Fulenbach a	10	4	1	5	37	35	13
4.	FC Subingen a	10	3	2	5	24	46	11
5.	FC Zuchwil a	10	2	1	7	16	58	7
6.	SC Derendingen a	10	1	0	9	15	85	3

Junioren D Stärkeklasse 1 - Frühjahrsrunde

-

1.	FC Bellach	10	8	1	1	73	18	25
2.	FC Solothurn c	10	6	1	3	48	23	19
3.	FC Kappel	10	6	1	3	37	19	19
4.	SC Blustavia a	10	6	1	3	29	30	19
5.	FC Trimbach a	10	6	0	4	29	19	18
6.	Thal United	10	5	1	4	42	33	16
7.	FC Riedholz	10	4	3	3	28	34	15
8.	RegioGrenchen	10	4	2	4	26	34	14
9.	FC Wangen b.O. a	10	4	0	6	30	37	12
10.	FC Hägendorf	10	1	0	9	13	74	3
11.	FC Wiedlisbach a	10	0	0	10	8	42	0

Junioren D Stärkeklasse 2 – Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	FC Biberist a	9	7	0	2	47	25	21
2.	FC Leuzigen	9	7	0	2	26	17	21
3.	FC Selzach a	9	6	2	1	48	11	20
4.	FC Lommiswil	9	6	0	3	33	22	18
5.	FC Grenchen b	9	5	2	2	32	22	17
6.	FC Wacker Grenchen	9	4	1	4	36	28	13
7.	FC Post Solothurn	9	2	2	5	15	37	8
8.	FC Bettlach a	9	1	2	6	13	38	5
9.	FC Luterbach	9	1	1	7	9	27	4
10.	SC Blustavia b	9	1	0	8	9	41	3

Junioren D Stärkeklasse 2 - Frühjahrsrunde

Gruppe 2

1.	FC Olten a	9	8	0	1	62	10	24
2.	FC Wangen a/A	9	8	0	1	38	9	24
3.	FC Gerlafingen	9	6	1	2	44	17	19
4.	FC Rüttenen	9	5	2	2	61	11	17
5.	FC Deitingen	9	4	1	4	39	33	13
6.	FC Niederbipp	9	4	1	4	30	29	13
7.	FC Subingen b	9	3	2	4	30	21	11
8.	FC Biberist b	9	2	0	7	17	57	6
9.	SC Flumenthal	9	1	1	7	15	55	4
10.	FC Wiedlisbach b	9	0	0	9	5	99	0

Gruppe 3

1.	FC Schönenwerd	9	8	1	0	61	20	25
2.	FC Kestenholz a	9	7	1	1	52	12	22
3.	FC Welschenrohr a	9	6	1	2	29	16	19
4.	FC Härkingen a	9	5	3	1	45	19	18
5.	FC Winznau	9	5	0	4	47	25	15
6.	FC Dulliken a	9	5	0	4	49	46	15
7.	FC Olten b	9	3	0	6	28	55	9
8.	SC Fulenbach b	9	2	0	7	26	41	6
9.	FC Egerkingen	9	1	0	8	18	63	3
10.	FC Dulliken b	9	0	0	9	23	81	0

Junioren D Stärkeklasse 3 - Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	FC Zuchwil b	8	6	1	1	42	16	19
2.	HSV Halten b	8	6	1	1	26	15	19
3.	FC Attiswil	8	5	0	3	26	19	15
4.	FC Klus-Balsthal b	8	4	1	3	35	30	13
5.	FC Selzach b	8	3	1	4	25	30	10
6.	FC Grenchen c	8	3	0	5	34	29	9
7.	FC Fulgor Grenchen	8	2	3	3	34	33	9
8.	SC Derendingen b	8	2	1	5	23	30	7
9.	FC Subingen c	8	1	0	7	9	52	3
10.	FC Bettlach b	0	0	0	0	0	0	0 R

Gruppe 2

1.	FC Trimbach b	9	7	0	2	42	15	21
2.	FC Däniken-Gretzenbach	9	6	1	2	45	25	19
3.	FC Oensingen	9	6	1	2	30	14	19
4.	FC Welschenrohr b	9	5	1	3	21	21	16
5.	FC Wolfwil	9	4	1	4	23	27	13
6.	FC Wangen b.O. b	9	3	2	4	36	27	11
7.	SC Fulenbach c	9	3	1	5	18	34	10
8.	FC Mümliswil	9	2	3	4	39	38	9
9.	FC Kestenholz b	9	2	0	7	18	39	6
10.	FC Härkingen b	9	2	0	7	17	49	6

Junioren E Stärkeklasse 1 - Frühjahrsrunde

1.	FC Solothurn a	11	10	1	0	87	16	31
2.	SC Blustavia a	11	8	1	2	44	22	25
3.	FC Solothurn b	11	8	1	2	41	25	25
4.	FC Zuchwil a	11	7	1	3	46	25	22
5.	FC Winznau a	11	6	1	4	47	36	19
6.	FC Kappel	11	6	0	5	54	56	18
7.	SC Fülenbach a	11	6	0	5	47	50	18
8.	FC Subingen a	11	5	1	5	67	53	16
9.	FC Trimbach a	11	4	0	7	42	60	12
10.	FC Mümliswil a	11	1	1	9	40	73	4
11.	FC Bellach a	11	1	1	9	23	72	4
12.	FC Niederbipp a	11	0	0	11	26	76	0

Junioren E Stärkeklasse 2 - Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	FC Selzach a	10	10	0	0	59	27	30
2.	FC Biberist a	10	8	0	2	61	36	24
3.	GS Italgrenchen	10	6	2	2	77	39	20
4.	FC Lommiswil a	10	5	2	3	37	44	17
5.	FC Gerlafingen a	10	4	3	3	41	32	15
6.	FC Zuchwil b	10	3	2	5	36	39	11
7.	FC Leuzigen b	10	3	2	5	26	37	11
8.	FC Solothurn c	10	3	1	6	38	59	10
9.	FC Rüttenen	10	2	2	6	28	45	8
10.	FC Bettlach	10	1	2	7	32	50	5
11.	FC Grenchen a	10	1	2	7	38	65	5

Gruppe 2

1.	FC Luterbach a	10	9	0	1	71	18	27
2.	FC Deitingen	10	8	0	2	51	20	24
3.	FC Subingen b	10	8	0	2	55	32	24
4.	FC Leuzigen a	10	5	1	4	49	39	16
5.	FC Däniken-Gretzenbach a	10	5	0	5	58	40	15
6.	FC Riedholz a	10	5	0	5	45	31	15
7.	FC Kestenholz b	10	4	2	4	40	36	14
8.	SC Derendingen a	10	4	1	5	48	35	13
9.	FC Attiswil a	10	2	1	7	18	58	7
10.	FC Härkingen b	10	2	0	8	24	54	6
11.	FC Wiedlisbach	10	0	1	9	7	103	1

Gruppe 3

1.	FC Oensingen a	10	9	0	1	57	28	27
2.	FC Härkingen a	10	8	0	2	58	29	24
3.	FC Olten a	10	7	2	1	73	24	23
4.	FC Dulliken a	10	7	1	2	74	34	22
5.	FC Welschenrohr a	10	5	2	3	48	40	17
6.	FC Hägendorf a	10	5	1	4	46	33	16
7.	FC Winznau b	10	4	0	6	36	49	12
8.	FC Klus-Balsthal a	10	3	0	7	43	57	9
9.	FC Wangen b.O. a	10	3	0	7	49	64	9
10.	FC Wangen a/A	10	1	0	9	26	71	3
11.	FC Däniken-Gretzenbach b	10	0	0	10	21	102	0

Junioren E Stärkeklasse 3 - Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	HSV Halten a	9	9	0	0	78	24	27
2.	FC Lommiswil c	9	7	0	2	49	27	21
3.	SC Blustavia b	9	6	0	3	48	28	18
4.	FC Wacker Grenchen	9	6	0	3	52	34	18
5.	FC Post Solothurn	9	6	0	3	35	34	18
6.	FC Selzach b	9	5	0	4	40	33	15
7.	FC Fulgor Grenchen	9	3	0	6	20	42	9
8.	FC Bellach b	9	1	1	7	32	54	4
9.	FC Biberist c	9	1	1	7	25	51	4
10.	FC Grenchen b	9	0	0	9	17	69	0

Gruppe 2

1.	FC Luterbach b	9	9	0	0	80	17	27
2.	FC Zuchwil c	9	8	0	1	71	17	24
3.	SC Derendingen b	9	7	0	2	62	30	21
4.	FC Subingen c	9	6	0	3	51	33	18
5.	FC Riedholz b	9	3	1	5	57	58	10
6.	FC Lommiswil b	9	3	1	5	32	39	10
7.	FC Gerlafingen b	9	3	0	6	41	58	9
8.	FC Biberist d	9	3	0	6	27	49	9
9.	HSV Halten b	9	2	0	7	28	101	6
10.	FC Attiswil b	9	0	0	9	31	78	0

Gruppe 3

1.	FC Biberist b	9	8	0	1	54	14	24
2.	FC Kestenholz a	9	8	0	1	54	24	24
3.	FC Oensingen b	9	5	1	3	61	44	16
4.	FC Wolfwil	9	4	4	1	58	44	16
5.	FC Mümliswil b	9	4	2	3	63	64	14
6.	SC Fulerbach b	9	4	1	4	47	42	13
7.	FC Egerkingen	9	2	1	6	48	50	7
8.	FC Niederbipp b	9	2	1	6	34	52	7
9.	FC Klus-Balsthal b	9	2	0	7	34	65	6
10.	FC Hägendorf b	9	1	0	8	28	82	3

Gruppe 4

1.	FC Dulliken b	9	8	0	1	74	29	24
2.	FC Olten b	9	7	1	1	73	34	22
3.	FC Schönenwerd	9	5	2	2	57	35	17
4.	FC Trimbach c	9	5	1	3	64	52	16
5.	FC Härkingen c	9	5	0	4	51	56	15
6.	FC Welschenrohr b	9	4	1	4	53	67	13
7.	FC Wangen b.O. b	9	3	0	6	52	65	9
8.	FC Trimbach b	9	2	2	5	44	48	8
9.	FC Winznau c	9	1	2	6	43	69	5
10.	FC Härkingen d	9	0	1	8	28	84	1

Juniorinnen B/9 Promotion - Frühjahrsrunde

-

1.	SC Blustavia	12	10	1	1	45	9	31
2.	FFC Fortuna Olten	12	9	0	3	44	8	27
3.	FC Schönenwerd	12	7	2	3	29	8	23
4.	FC Trimbach	12	5	2	5	12	23	17
5.	HSV Halten	12	2	2	8	13	33	8
6.	Thal United	12	2	2	8	9	29	8
7.	FC Däniken-Gretzenbach	12	2	1	9	15	57	7

Juniorinnen B/9 Stärkeklasse 1 - Frühjahrsrunde

-								
1.	FC Hägendorf	8	7	0	1	22	4	21
2.	FC Zuchwil	8	4	2	2	18	10	14
3.	FC Gerlafingen	8	3	1	4	11	14	10
4.	SC Derendingen	8	2	1	5	5	12	7
5.	FC Attiswil	8	2	0	6	6	22	6
6.	FFC Zuchwil 05	0	0	0	0	0	0	0 R

Frauen 3. Liga

-									
1.	FC Niederbipp	20	17	0	3	1	130	15	51
2.	Thal United	20	16	2	2	7	86	15	50 A
3.	FC Schönenwerd	20	13	1	6	13	50	23	40
4.	FC Gerlafingen	20	12	1	7	3	66	40	37
5.	FC Bettlach	20	10	4	6	1	55	47	34
6.	FC Däniken-Gretzenbach	20	10	0	10	4	67	59	30
7.	SC Fulenbach	20	9	1	10	2	34	38	28
8.	FC Zuchwil	20	8	3	9	2	43	52	27
9.	FC Klus-Balsthal	20	6	2	12	14	29	62	20
10.	FC Welschenrohr	20	0	2	18	9	7	91	2
11.	FC Hägendorf	20	0	2	18	11	13	138	2
12.	FFC Fortuna Olten	0	0	0	0	0	0	0	0 R

Senioren Meister Frühjahrsrunde

-									
1.	FC Bellach	18	13	1	4	24	46	21	40
2.	FC Biberist	18	10	5	3	24	44	14	35
3.	FC Hägendorf	18	8	3	7	9	32	34	27
4.	FC Deitingen	18	7	5	6	9	34	35	26
5.	F.K. Bratstvo	18	7	4	7	13	37	35	25
6.	FC Kestenholz	18	7	3	8	11	31	43	24
7.	FC Subingen	18	7	3	8	18	37	37	24
8.	FC Niederbipp	18	6	2	10	17	35	44	20
9.	FC Däniken-Gretzenbach	18	3	7	8	16	32	42	16
10.	FC Härkingen	18	3	5	10	17	19	42	14

Senioren Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	FC Welschenrohr	18	16	2	0	14	66	19	50
2.	FC Wacker Grenchen	18	11	4	3	14	74	35	37
3.	FC Post Solothurn	18	12	1	5	29	47	25	37
4.	GS Italgrenchen	18	7	5	6	35	33	34	26
5.	FC Olympia-Iliria	18	7	3	8	12	55	56	24
6.	CIS Solettese	18	7	2	9	6	39	53	23
7.	FC Zuchwil	18	6	3	9	8	49	60	21
8.	FC Riedholz	18	5	1	12	4	30	50	16
9.	FC Luterbach	18	5	1	12	5	33	60	16
10.	HSV Halten	18	2	2	14	31	33	67	8

Gruppe 2

1.	SC Fuluibach	18	17	1	0	7	77	25	52
2.	FC Klus-Balsthal	18	12	2	4	4	64	36	38
3.	FC Egerkingen	18	12	1	5	30	60	33	37
4.	FC Oensingen	18	9	2	7	17	51	36	29
5.	FC Kappel	18	8	4	6	9	44	39	28
6.	FC Wolfwil	18	6	5	7	36	41	36	23
7.	FC Winznau	18	5	0	13	3	27	60	15
8.	FC Fortuna Olten	18	4	3	11	7	28	49	15
9.	FC Mümliswil	18	4	3	11	25	32	57	15
10.	US Oltenese	18	2	1	15	15	17	70	7

Veteranen Meister Frühjahrsrunde

-

1.	FC Dulliken	14	9	3	2	17	34	16	30
2.	FC Zuchwil	14	7	5	2	9	29	13	26
3.	FC Subingen	14	7	4	3	3	33	25	25
4.	FC Bellach	14	6	4	4	36	28	24	22
5.	FC Lommiswil	14	6	2	6	4	22	21	20
6.	FC Biberist	14	5	3	6	4	35	24	18
7.	FC Deitingen	14	2	6	6	5	19	32	12
8.	SC Derendingen	14	0	1	13	34	13	58	1

Veteranen Frühjahrsrunde

-

1.	FC Wangen a/A	10	8	0	2	2	40	16	24
2.	FC Olten	10	6	1	3	7	36	19	19
3.	FC Fulgor Grenchen	10	5	1	4	10	25	26	16
4.	FC Wangen b.O.	10	3	3	4	1	33	38	12
5.	FC Trimbach	10	2	4	4	3	24	30	10
6.	FC Niederbipp	10	1	1	8	9	15	44	4
7.	FC Grenchen	0	0	0	0	0	0	0	0

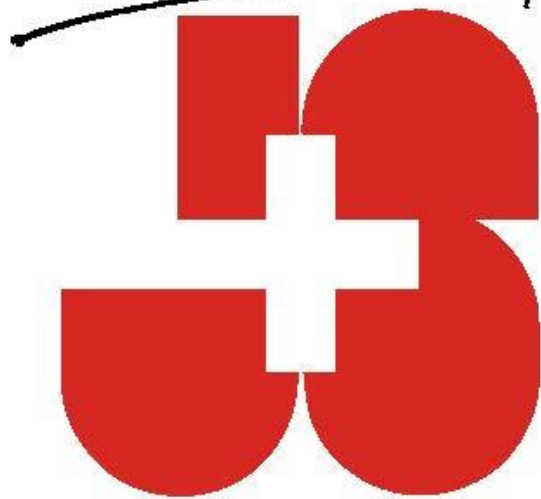
Cup-Sieger Saison 2009/2010

Aktive	FC Subingen
Senioren	FC Däniken-Gretzenbach
Veteranen	FC Bellach
Junioren A	FC Härkingen
Junioren B	RegioGrenchen
Junioren C	Wacker Grenchen
Junioren D	SC Fulaenbach a
Juniorinnen B	FFC Fortuna Olten

Zeichenerklärung:

R	Rückzug
V	Verzicht Aufstieg
A	Aufsteiger
ZA	Zusätzlicher Aufsteiger (Verzicht berechtigtes Team)
FA	Freiwilliger Absteiger

*bewegt die
Zukunft*



Jugend+Sport

Mitgliedschaft und Beteiligung

Sai- son	Ver- eine	NL	1. Liga	2. Inter	2. Liga	3. Liga	4. Liga	5. Liga	MG A	MG B	MG C	Jun A	Jun B	Jun C	Jun D	Jun E	Jun F	Sen	Vet	Frau en	Total
57/58	41		2		8	20	41	8	5			15	10	15							128
58/59	41		1		7	21	38	6	4			13	16	22							128
59/60	42		3		10	22	42		4			19	18	20							138
60/61	43		1		12	28	34		4			14	21	25							139
61/62	44		1		11	29	37		4			18	18	23				8			149
62/63	43		2		11	27	42		4			17	28	14				8			153
63/64	43		2		11	28	43		2			20	33	17				8			164
64/65	44		2		11	29	46		2			23	30	22				8			173
65/66	45		2		11	30	50		3			29	30	20				6			181
66/67	45		1		12	30	56		2			21	36	29				6			193
67/68	48		0		12	31	63		2			22	34	28				18			210
68/69	50		1		11	31	68		4			17	41	30				22			225
69/70	52		1		12	32	70		4			22	39	33				21			234
70/71	52		1		11	34	69		4			19	37	36				24			235
71/72	54		1		11	34	74		5	3		14	36	40				25			243
72/73	56		1		11	33	76		4	4		19	33	43	18			23			265
73/74	56		2		11	33	77		3	4		25	36	41	25	9		23			289
74/75	59		1		12	33	81		4	5		19	35	39	30	17		23			299
75/76	60		1		12	33	79		5	7	5	22	26	43	35	21		24			313
76/77	61		2		12	33	81		4	9	8	15	29	37	42	28		27			327
77/78	61		3		12	34	78		5	9	7	12	32	36	41	31		31			331
78/79	60		2		12	36	83		5	9	7	13	30	38	37	41		32			345
79/80	60		2		12	36	82		5	10	9	14	24	39	33	40		34			340
80/81	60		2		12	36	80		5	9	8	17	30	38	39	38		34			348
81/82	62		3		12	35	83		3	6	6	20	27	41	37	43		34			350
82/83	63		3		12	36	81		2	6	6	25	29	39	36	45		32			352
83/84	63		3		12	36	87		3	7	5	30	33	37	38	51		36			378
84/85	62		3		12	36	36	51	4	7	5	27	29	36	38	53		38			375
85/86	61		3		12	36	35	48	5	8	5	20	20	36	38	64	14	49			393
86/87	59		2		12	36	36	49	4	8	5	19	25	30	40	62	30	47			405
87/88	59		1		12	35	36	49	2	7	6	18	21	30	36	53	38	52			396
88/89	59		3		12	36	36	44	2	8	6	16	21	35	39	58	40	55			411
89/90	59		3		12	36	36	40	2	6	3	18	27	33	39	61	41	58			415
90/91	58		2		12	36	37	43	0	0	0	14	29	28	40	61	52	48			402
91/92	58		3		12	35	36	41	3	7	5	23	28	32	69	61	37	44			436
92/93	58		2		12	36	36	39	2	4	4	25	23	35	70	58	39	48			433
93/94	57		3		12	30	36	44	2	2	5	26	27	33	65	61	46	48			440
94/95	58		1		12	24	36	49	2	2	4	23	28	38	74	68	48	56			465
95/96	58		2		12	24	36	46	2	2	3	18	31	37	84	77	51	55			480
96/97	58		3		12	24	36	43	2	4	5	14	28	36	89	84	56	59			495
97/98	58		2		12	24	36	40	2	3	6	17	28	39	85	80	58	52			484
98/99	59		2		12	24	34	40	3	4	5	14	24	39	74	89	45	32	18		460
99/00	59	1	2		12	24	34	43	2	3	1	12	27	40	65	86	82	33	17		481
00/01	59	2	1	2	12	24	33	37	2	4	2	11	26	41	64	80	92	31	19		483
01/02	59	1	3	1	12	24	32	33	1	4	3	9	25	40	65	81	77	29	18		458
02/03	58	1	3	1	12	24	33	33	1	3	4	7	24	35	64	83	90	30	18		466
03/04	57	1	3	2	12	24	33	33	1	4	2	8	22	43	69	81	94	28	19		479
04/05	58	1	3	3	12	24	33	31	1	4	2	10	22	43	75	86	86	29	16		481
05/06	59	1	3	3	12	24	33	32	3	3	2	7	27	44	69	85	98	30	18	15	509
06/07	59	1	4	2	12	24	31	29	3	2	3	5	28	41	69	89	125	28	17	18	531
07/08	59	1	4	1	12	24	33	32	1	3	3	7	28	39	68	92	123	28	17	32	548
08/09	60	1	4	1	12	25	33	34	2	3	3	7	30	41	67	83	118	29	16	24	532
09/10	59	1	3	2	12	24	33	39	2	3	2	6	31	42	66	83	114	30	14	30	537

IR Interregional AI + II, BI + II, CI + II (bis 1995/96)
 MG Meistergruppe (ab 1996/97)
 2. Inter 2. Liga interregional (ab 2000/2001)
 Frauen Frauen und Juniorinnen

